

PRESSEMITTEILUNG

## Technologie zur Entlastung des Pflegepersonals: Wachstumsfonds Bayern beteiligt sich an Robotise

**Landshut/ München, 06. April 2020. Bayern Kapital hat sich mit dem Wachstumsfonds Bayern im Rahmen einer Finanzierungsrunde erneut am Hightech-Start-up Robotise beteiligt. Weitere Investoren sind mehrere Privatpersonen sowie ein Family Office eines mittelständischen Unternehmens, das in seinem Bereich „Industrie-Automatisierung“ einer der Weltmarktführer ist. Das Münchener Unternehmen Robotise hat einen ausgefeilten Serviceroboter entwickelt, der autonom und mobil verschiedene repetitive Tätigkeiten im Bereich der Intralogistik innerhalb von Gebäuden übernimmt. Der erste, modular aufgebaute und über die Robotise-Cloud-Verbindung steuerbare und überwachte Serviceroboter namens JEEVES soll vor allem in Kliniken, Reha-Zentren, großen Arztpraxen und Pflegeheimen, sowie in Hotels, Bürogebäuden als auch an Flughäfen zum Einsatz kommen. Dort sollen die Roboter das Pflege- und Servicepersonal von einfacheren Tätigkeiten entlasten. Mit den Mitteln aus der Finanzierungsrunde soll die Robotise-Flotte im Rahmen einer Plattformstrategie kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut werden. Bayern Kapital hatte sich bereits 2018 mit dem Innovationsfonds Bayern erstmalig an Robotise beteiligt.**

Das 2017 gegründete Start-up Robotise entwirft, baut und installiert Serviceroboter für öffentliche und kommerzielle Einrichtungen. Das junge Technologieunternehmen verfolgt mit seinen Robotern die Idee, Pflege- und Servicekräfte im Gesundheitswesen sowie im Hotelgewerbe zu entlasten. Dadurch soll das Personal mehr Kapazitäten für die direkte Betreuung bzw. Service für Patienten und Gäste erhalten. Das erste Serienmodell namens JEEVES ist modular konzipiert. Jede Komponente ist ein in sich geschlossenes Element. Dadurch kann Robotise je nach Einsatzzweck oder Anforderung angepasste Roboterlösungen entwickeln. Das mögliche Einsatzspektrum reicht vom Transport von Medikamenten sowie Snacks, Getränken und zubereiteten Speisen in Krankenhäusern oder Pflegeheimen bis hin zur Funktion als vollautonome Minibar im Hotelgewerbe. JEEVES ist bereits in mehreren Häusern namhafter Hotelketten erfolgreich im Einsatz und soll kurzfristig auch Gesundheitseinrichtungen entlasten. Langfristig sind weitere Anwendungsmöglichkeiten der Antriebseinheit – die sogenannte Robot-Base – in der Intralogistik von Gewerbe- und Industrieunternehmen denkbar.

Mit den Mitteln aus der nun durchgeführten Finanzierungsrunde sollen eine weitere Steigerung des Reifegrades der Service-Roboter, die Vorbereitung der Kleinserien-Fertigung, die Optimierung der Softwarekomponenten sowie die Etablierung der Technologie zunächst in der DACH-Region erfolgen. Mit Abschluss dieser Finanzierungsrunde beläuft sich das von Robotise insgesamt eingeworbene Kapital auf einen höheren einstelligen Millionenbetrag.

Dr. Georg Ried, Geschäftsführer von Bayern Kapital, sagt: „Wir sind überzeugt, dass Service-Robotik gerade in Zeiten besonderer wirtschaftlicher und personeller Herausforderungen in vielen Bereichen,

vor allem auch in der Gesundheitsbranche, eine zentrale Rolle spielen wird. Damit können einfache, laufend wiederkehrende Aufgaben automatisiert werden. Genau hier liegt erhebliches Wachstumspotenzial für die Technologie von Robotise. Der Serviceroboter eröffnet neue Möglichkeiten für die Automatisierung von Prozessen in der Dienstleistungsbranche und kann viele Unternehmen dabei unterstützen, das Personal für komplexere Arbeiten einzusetzen – was letztlich sowohl Patienten, Kunden und Gästen als auch den Mitarbeitern selbst zugutekommt.“

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Die Robotik hat für Bayern eine strategisch bedeutende Funktion – nicht nur im produzierenden Gewerbe, sondern auch in allen Bereichen des Dienstleistungssektors. Daher ist es wichtig, jungen und aufstrebenden Unternehmen wie Robotise ausreichend Wachstumskapital zur Verfügung zu stellen, um sie unternehmerisch voranzubringen. Deshalb kommt dem Wachstumsfonds Bayern eine wichtige Rolle zu, um den Hightech-Standort Bayern weiterhin an der Spitze zu halten und gerade in Zeiten von Corona Innovationen zu fördern, die den Menschen zugutekommen.“

Robotise-Gründer und CEO Oliver Stahl erklärt: „Wir sind hochzufrieden mit dem Kreis an Investoren und freuen uns über das entgegengebrachte Vertrauen. Diese erste Wachstumsfinanzierungsrunde ist für uns sehr wichtig, um unser Produkt weiterzuentwickeln und im Markt zu etablieren – gerade für ein Produktunternehmen im Hightech-Bereich ein großer Schritt. In der aktuellen Situation kann JEEVES die Versorgung von isolierten COVID-19-Patienten erleichtern, sie zum Beispiel mit Getränken oder Snacks versorgen. Während Ärzte und Pfleger für diese Aufgaben umständlich Schutzkleidung anziehen müssen, kann JEEVES unproblematisch in Isolierstationen arbeiten. Dadurch wird der Kontakt von COVID-19-Patienten zu anderen Menschen und somit die Ansteckungsgefahr für das Klinikpersonal auf ein Minimum reduziert. Wir sind davon überzeugt, dass Service-Robotik sich zu einem wichtigen Zweig der hiesigen Wirtschaft entwickeln kann und der Bedarf im Markt vorhanden ist.“

#### Über Robotise:

Robotise entwickelt und vermarktet Service-Roboter für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das Kernbestreben liegt auf der Lösung von Alltagsherausforderungen, wo Servicerobotik einen großen Nutzen erzielen kann – wie Service-Leistungen verbessern, Personal entlasten, Fachkräftemangel ausgleichen und Kunden neue Möglichkeiten eröffnen. Robotise wurde 2017 von Johannes Fuchs und Oliver Stahl gegründet. Der Firmensitz des Unternehmens liegt auf dem „Campus der Ideen“ in München. Heute fasst das Robotise-Team mehr als 30 Mitarbeiter, wobei das Unternehmen plant in allen Geschäftsbereichen weiter anzuwachsen. [www.robotise.eu](http://www.robotise.eu) & <http://pflegeroboter.robotise.eu>.

#### Über Bayern Kapital:

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut wurde auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung 1995 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern gegründet. Bayern Kapital stellt als Venture-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern den Gründern innovativer High-Tech-Unternehmen und jungen, innovativen Technologieunternehmen in Bayern Beteiligungskapital zur Verfügung. Bayern Kapital verwaltet derzeit elf Beteiligungsfonds mit einem Beteiligungsvolumen von rund 385 Millionen Euro. Bislang hat Bayern Kapital rund 310 Millionen Euro Beteiligungskapital in rund 275 innovative technologieorientierte Unternehmen aus verschiedensten Branchen investiert, darunter Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie. So sind in Bayern über 7.500 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden.

[www.bayernkapital.de](http://www.bayernkapital.de)

Pressekontakt Bayern Kapital:

IWK Communication Partner

Andreas Klein / Dominik Neumüller

+49. 89. 2000 30-30

[bayernkapital@iwk-cp.com](mailto:bayernkapital@iwk-cp.com)